

Inklusionsbeirat der Stadt Bad Bevensen

Ergebnisprotokoll der 14. Sitzung vom 13.10.2016

Sitzungsort: DRK Ortsverein Bad Bevensen, Kl. Bünstorfer Str. 2-4

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Teilnehmer: Maik Fischer, Susanne Gruner, Hermann Helmers, Rüdiger Schlechter, Dr. Gesine Mörtl, Alexandra Buntenbach, Doris Wendtland
Carsten Diestel (Brigitte Zeising u. Michael Buntenbach fehlen entschuldigt)

Diesem Protokoll liegt zugrunde die Einladung mit Tagesordnung des Inklusionsbeirates der Stadt Bad Bevensen vom 06.10.2016, Unterzeichner Maik Fischer, Vorsitzender.

Zu TOP 1 -2

Maik Fischer begrüßte die anwesenden Teilnehmer und Gäste, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Tagesordnung wurde von Maik Fischer festgestellt.

Zu TOP 3

Maik Fischer berichtete darüber, dass der Förderantrag noch bei Aktion Mensch in Bearbeitung ist. Er informierte, dass S. Toppel vom Möbel Reck den IB zu einer Begehung seines Geschäftes bezüglich Barrierefreiheit einlädt. Er möchte damit Vorbildfunktion übernehmen für andere Geschäfte, um das Thema Barrierefreiheit in die 1A-Kriterien einfließen zu lassen, und damit Signale setzen. Außerdem stellte sich Maik Fischer für den neuen IB vor, dass die IB-Mitglieder vor den Ausschusssitzungen von den politischen Vertretern informiert werden. L. Jessel wird dies im nächsten Verwaltungsausschuss anregen.

Zu TOP 4 - Beschlusslage -

Das Protokoll der 13. IB-Sitzung am 04.08.2016 wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 5

Da Brigitte Zeising nicht anwesend war, wurde dieser Punkt zurückgestellt.

Zu TOP 6

Ein Bürger monierte gegenüber dem IB die Toilettensituation im Kurhaus. Als behinderter Mensch könne er diese nicht alleine ohne Hilfe aufsuchen. Die Behindertentoilette sei nicht separat, also getrennt und damit „neutral“ von den anderen Toiletten. Man müsse stets auf die Damentoilette, um die Behindertentoilette nutzen zu können.

Es wurde dazu einstimmig beschlossen, die Einwohnerfragestunde zu diesem Thema zu eröffnen. Gabi Meyer schlug vor, mit Damenbegleitung in die Damentoilette zu gehen. Gerd Meyer ergänzte, dass die Toilettentür per Knopfdruck o. ä. für Rollstuhlfahrer zu öffnen sein sollte. Erwähnt wurde auch ein automatischer Türöffner. Martin Feller wird das Thema im nächsten Verwaltungsausschuss erwähnen, da die Nutzung der Behindertentoilette ohne Hilfe nicht einfach möglich ist.

Zu TOP 7

Hermann Helmers und Maik Fischer hatten nichts aus den Ausschusssitzungen zu berichten. Es gab keine Ansätze für den IB.

Zu TOP 8

Susanne Gruner berichtete über das geplante HGZ-Forum am 06.11.2016. Schwerpunktthema ist „Umwelt und Ressourcen“. Dazu wird es u. a. einen Impulsvortrag „Cradle to Cradle“ von Prof. Dr. Michael Braungart, Leiter der EPEA Internationale Umweltforschung GmbH geben.

Dr. Gesine Mörtl und Hermann Helmers erklärten sich bereit, den Infostand für den IB zu besetzen, Maik Fischer und Carsten Distel wollen nach Möglichkeit ebenfalls unterstützen.

Zu TOP 9

Dr. Gesine Mörtl informierte über die Thematik Parkplatzerleichterung für behinderte Menschen in Bad Bevensen. Lt. Herrn Jessel kann die Behörde dies selbst regeln, ohne Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde. Das Thema soll öffentlich aufbereitet werden, damit Bürger und Bürgerinnen sowie Gastronomie und Geschäfte über den Parkausweis, der überregional nutzbar ist, besser informiert werden.

Zu TOP 10

Am 31.10.2016 endet die Amtszeit des IB. Bis ein neuer IB gewählt ist, ist der alte IB weiterhin offiziell und rechtskräftig tätig. Es wurde darüber gesprochen, wer von den jetzigen Mitgliedern weitermachen möchte und wer nicht. Maik Fischer steht für den neuen IB nicht zur Verfügung. Alexandra Buntenbach steht als Schriftführerin nicht weiter zur Verfügung, kann sich aber vorstellen, weiter im IB mitzuarbeiten. Dr. Gesine Mörtl und Hermann Helmers möchten weiterhin dabei sein. Susanne Gruner, Carsten Diestel, Rüdiger Schlechter möchten ihre Situation noch überdenken. So ist z. B. zu klären, was eigentlich die Aufgabe des IB ist bzw. sein soll und wie man intern den IB aufstellt. Doris Wendtland kritisierte, dass Vorschläge seitens der AWO im IB abgeblockt würden. Dies regt Diskussionen an, da Vorschläge grundsätzlich eingebracht werden können und sollen, insbesondere über die TOP. Dies erfolgte aber seitens der AWO nicht.

Die Runde wurde geöffnet, um Gäste dazu zu Wort kommen zu lassen. Martin Feller würde gern im neuen IB mitarbeiten. L. Jessel betonte, dass der IB sich als Institution etabliert hat. Er dankte dem IB für seinen engagierten Einsatz. Kernaufgaben sind im §1 der Satzung benannt. Nach anfänglichen Lernphasen könnten sich im nächste IB noch mehr Erfolge ergeben. 5 Mitglieder sollen aus den Arbeitsgruppen kommen, 5 aus Vereinen und Institutionen. Die Satzung kann so bestehen bleiben, da es genügend Personen gibt, die im IB mitarbeiten möchten. Rege Diskussion folgte über die Wiederbelebung der Arbeitsgruppen. Auch deshalb soll der IB zu einer öffentlichen Veranstaltung einladen, um mehr interessierte Menschen für die AG zu finden.

Zu TOP 11

Dr. Gesine Mörtl hat Martin Feller darüber informiert, dass sie oft angesprochen wird, dass die Kurbahn fehlt und ein Taxi für viele Menschen zu teuer ist.

Die Runde wurde für Meldungen der Gäste zum Thema geöffnet.

Martin Feller informierte darüber, dass die Kurtaxe um 30 Cent erhöht wurde. Gäste bekommen Vergünstigungen, Bürgerinnen und Bürger haben nichts davon. Das Kulturtaxi ist nur für Menschen, die Kurtaxe zahlen. Von der BBM wird die Realisierung eines Bürgerbusses geprüft. Martin Feller kennt Jemanden, der ein Bürgerbus-Konzept aufbauen kann. Dazu sind ehrenamtliche Fahrer/-innen notwendig und ein zuverlässiger Pool an Fahrern und Fahrerinnen muss aufgebaut werden. Die BBM könnte dies bezuschussen. Eine neue Ausschreibung würde 2 bis 3 Jahre dauern. Es soll auch geprüft werden, welche Möglichkeiten der Verein Bad Bevensen inklusiv e.V. evtl. hat.

Zu TOP 12

Nach reger Diskussion wurde entschieden, neben dem öffentlichen Treffen zur Belegung der Arbeitsgruppen auch ein nicht öffentliches, moderiertes Evaluierungstreffen zu terminieren. Dies soll dazu dienen, die Ausrichtung des IB zu stärken, Strukturen und Arbeitsweisen zu verbessern. Susanne Gruner hat einen Moderator dafür gefunden. Ein Termin wird erarbeitet.

Zu TOP 13

Martin Feller dankte als Bürgermeister dem IB im Namen der Stadt für das große Engagement. So wurde das Kurhaus vom Sozialverband Deutschland als erstes öffentliches Gebäude im Landkreis Uelzen für seine Barrierefreiheit ausgezeichnet. Dies wurde auch durch die Beratung durch den IB ermöglicht.

In der Therme wird ebenfalls Barrierefreiheit diskutiert. Der IB habe viel bewegt und erreicht und Veränderungen auch in den Köpfen gebracht.

Zu TOP 14

Dr. Gesine Mörtl informierte, dass die Checkliste zum Thema Barrierefreiheit wiederholt zum Einsatz kam. Mittlerweile wurden dort Piktogramme ergänzt und ein Schild aufgehängt, man möge die Badelatschen bitte in die Regale stellen. Sie brachte auch den Vorschlag, das Thema Barrierefreiheit in einen Flyer zu bringen.

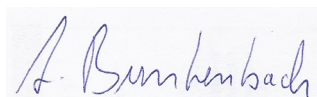
Die Checkliste wird von Dr. Gesine Mörtl, Brigitte Zeising und Hermann Helmers auch für die Begehung bei Möbel Reck zugrunde gelegt.

M. Fischer schließt die Sitzung.

Bad Bevensen, 28.11.2016



Vorsitzender Maik Fischer



Schriftführerin A. Buntenbach